

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Datum: 22. Mai 2023 um 07:31:37 MESZ

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Betreff: WLSTAK 25.05.2023 : Top "Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung"

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im WLSTAK am 25.05.2023 zum Top "Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung" maile ich Ihnen vorab die sich bereits jetzt aufdrängenden Fragen, damit Sie sich auf eine Beantwortung in der Sitzung vorbereiten können.

1. Deller Straße

Hier wurde von der Verwaltung nur "Teilfläche von Flurstück 1214" angegeben, wie bei zahlreichen anderen Straßen. D.h. die Deller Str. selbst ist "Flurstück 1214", aber es ist nicht ersichtlich, wer der Pächter ist, der sich für 1,-€ im Jahr einen Stellplatz dort errichten konnte.

Dazu bitte ich um Information.

2. Millrather Straße

Herrn Häusler wurden 50 neu errichtete Stellplätze an der Millrather Straße für insgesamt 600,-€ monatlich verpachtet.

Die Verwaltung begründet den sehr günstigen Pachtpreis von 12,-€ monatlich damit, dass diese Stellplätze auch von Dritten genutzt werden könnten.

Tatsächlich steht vor der Einfahrt zu allen Parkplätzen ein Schild "Birkensauna Wellness Oase Kundenparkplatz".

Dass es sich hier um Parkplätze für die Allgemeinheit handelt, ist somit nicht ersichtlich.

Der Parkplatz wird zudem als Abstellfläche für Wohnanhänger und Wohnmobile genutzt.

Ich bitte um Information:

Wie viele Stellplätze an der Millrather Straße insgesamt errichtet wurden, zu welchem Gesamtpreis und wie hier vom Amt für Liegenschaften mit dieser Kalkulationsgrundlage sich der Preis von 12,-€ pro Stellplatz ergeben hatte.

Ebenso bitte ich um Information, ob eine "Parkraumbewirtschaftung" für Wohnmobile / Wohnanhänger angedacht ist oder das Abparken dort mit Zusatzschild untersagt wird.

Nach m.E. kann es nicht Aufgabe einer Stadt sein, dass EigentümerInnen von Wohnanhängern diese kostenfrei auf städtischen Grundstücken abstellen können.

3. Düppelstraße

Hier wurde jemandem 2006 im innerstädtischen Bereich, mit hohem Parkdruck ein städtisches Grundstück verpachtet, um sich einen Stelleplatz für 15,-€ monatliche Pacht zu errichten.

Ich bitte um Benennung der Hausnummer.

Grundsätzlich bitte ich um Information, ob den Pächtern von allen kleinen Straßenteilstücken der Liste, die hier immer wieder als "Vorgarten" oder "Garten" ausgewiesen sind, diese zum Kauf angeboten wurden?

Ein mir bekanntes Beispiel: Dem Eigentümer Friedrichstr. 35 wurde ein für die Stadt pflegeintensives Teilstück, welches direkt vor seinem Haus liegt bereits vor rd. 10 Jahren zum Kauf angeboten, was er auch annahm.

Durch den Verkauf dieser kleinen Teilstücke könnten Einnahmen generiert werden und der Verwaltungsaufwand mit den Pachtverträgen letztlich minimiert werden.

4. Schotterparkplatz Neuer Markt

Einer GbR von zwei Ratsmitgliedern wurde im Rahmen des Verkaufs der städtischen Fläche am unteren Neuen Markt, auf dem diese ein Wohn- und Geschäftshaus errichtet hatten u.a. genehmigt, dass der Stellplatznachweis über die Pacht der 19 Stellplätze auf dem Schotterparkplatz erfolgte.

Wie in der Sitzungsvorlage angemerkt, ist der Pachtvertrag mit Beginn des Rathausneubaus aufzuheben.

Da uns der Pachtvertrag nicht bekannt ist, bitte ich um Information zum Inhalt.

Muss die Stadt z.B. eine "Ausweichfläche" anbieten, bzw. wie ist dann der Stellplatznachweis zu erbringen?

5. Rheinische Straße

Wie kam es in 2020 dazu, dass der Firma Jb Car Concept 361 qm städtische Fläche für die Errichtung von Stellplätzen für eine Pacht von 433,20€ im Jahr überlassen wurde?

Welche Einnahmen könnten bei einem Verkauf der Fläche generiert werden? Wurde die Fläche zum Verkauf angeboten?

6. Kamp

846 qm an der Straße Kamp sind für 126,90 jährlich verpachtet.

Gegenüberliegend vom Flurstück befinden sich auf kleiner Fläche ein Doppelhaushälfte.

Wie sieht hier die Verwaltung die Möglichkeit der Erschließung und Vermarktung der Fläche für die Wohnbebauung?

Grundsätzlich bitte ich, dass die aktuell verpachteten Grundstücke, welche nicht Ackerland oder Weideland sind, wie z.B. das am Kamp, welches von der Grundstücksgröße geeignet wäre für Wohnbebauung, auch für Kleinhäuser, d.h. ab 150 qm, für den SPUBA am 06.06. in öffentlicher Sitzung gelistet werden, welche Schritte notwendig würden, um diese einer Wohnbebauung zuzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- **Fraktionsvorsitzende WLH**-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794